



mit
Pär Ahlbom
Marcel Desax
Merete Lövlie
Thomas Pedroli

3-jährige Schulung 2009 - 2012

wechselweise im
Berliner und im
Freiburger Raum

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung für

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 Platz für 3 Jahre mit
12 Seminaren monatlich € 75.- | <input type="checkbox"/> 2 Jahre mit 8 Seminaren
monatlich € 80.- |
| <input type="checkbox"/> 2 Plätze für 3 Jahre mit
12 Seminaren monatlich € 136.-
(68.- pro Person) | <input type="checkbox"/> 1 Platz
in Kleinmachnow
für 3 Jahre mit
7 Seminaren € 48.-
(36 Monate) |
| <input type="checkbox"/> 3 Plätze für 3 Jahre mit
12 Seminaren monatlich € 186.-
(62.- pro Person) | <input type="checkbox"/> Einzelseminar € 290.-
Termin: <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> 1 Jahr mit 4 Seminaren
monatlich € 85.- | |

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ich werde noch wegen einer
Ermäßigung anfragen. | <input type="checkbox"/> Ich möchte
grundsätzlich
am Mittagessen
teilnehmen. |
| <input type="checkbox"/> Ich habe schon eine
Ermäßigung vereinbart. | <input type="checkbox"/> Ich möchte
grundsätzlich
am Abendessen
teilnehmen. |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte im Schulhaus
übernachten und bezahle
die Übernachtungspauscha-
le von € 10.- pro Seminar | <input type="checkbox"/> Ich habe grund-
sätzlich Interesse ein
Bahn ticket mitge-
bucht zu bekommen. |
| <input type="checkbox"/> in Kleinmachnow | |
| <input type="checkbox"/> in Waldkirch | |

Bei Anmeldung folgt eine Bestätigung mit den notwendigen Informationen für die Seminare.

Was verstehen wir unter *Intuitive Pädagogik*?

Wenn „Wahrheit“ als Tätigkeit gedacht werden kann, schimmert die echte Bedeutung von „Intuition“ durch. Hier ist also nicht etwas Unbestimmtes, Plan- oder Konzeptloses gemeint, sondern etwas, worin Plan und Konzept weisend gehüllt sein kann.

In entscheidenden Augenblicken helfen Pläne und Konzepte nicht unmittelbar genug. Die Aufmerksamkeit und Beweglichkeit des Lehrers können miteinander so ins Spiel kommen, dass selbst in schwierigen und überraschenden Situationen immer ökonomischer und schöpferischer gehandelt werden kann.

Wenn diese *ökonomische Kreativität* als in mir ruhende Möglichkeit erlebt wird, dann hört auch die Lähmung durch die meist unbewusste Angst vor Unvorhergesehenem auf. Damit hört auch das zwingende Haftenbleiben am Vorbereiteten auf. Die so entstehende Unabhängigkeit verwandelt Konzept und Plan in innere landschaftsähnliche Gebiete, die nun Umgebung werden für pädagogische Handlungen, die unerwartet sein können aber stimmig sind.

Intuitive Fähigkeiten in diesem Sinne hängen grundsätzlich nicht von Begabung ab, sondern können

von uns allen durch Übung erworben werden. In allem Üben, Spielen, Arbeiten, ja, in allem Tun überhaupt und auch in Naturvorgängen, wenn sie gesund sind, gibt es dieses fließende, freiwillige Strömen oder Wachsen, dem eine völlig andere Qualität innewohnt als dem sogenannten Richtigen, Normalen oder sonst üblich Genügenden.

Auf jeden Fall kann immer an diesem Normalen und Richtigen vorbeigegangen werden und so beginnt das Wesentliche. Worte können Vorgänge beschreiben, aber nicht immer erlebbar machen. Das hier Gesagte will auf etwas hinweisen, was immer und überall da ist und leicht übersehen wird.

Kursinhalte und Dozenten

Pär Ahlbom

Spiele und Üben

„Kinder spielen. Dadurch entwickeln sie sich und lernen. Äußere Geborgenheit ist eine Grundvoraussetzung. Wenn wir Erwachsenen auch so neugierig spielen und üben, bilden wir nicht nur an unserem eigenen Selbst, sondern auch an einer Kulturerneuerung, die aus solch primärem Leben hervorgehen kann. Mir ist es ein tiefes Anliegen, Raum zu

schaffen für Geborgenheit und Lust zum Spielen. Durch improvisierende, freie und genau geführte Übungen und Spiele können wir gemeinsam den erstaunlichen Quell des Musikalischen in uns freilegen und dort lernen, was Willkür und was Freiheit ist.“

Merete Lövlie

Malen

„Wie kreiert man sein eigenes Schaffen? Bei mir macht man das mit Papier und Farben, weil die Farben die Möglichkeit haben, mit unserem Schaffen direkt zu sprechen, wenn wir uns dafür öffnen können. Ich helfe dir, dass du in diese offene Kommunikation mit den Farben und dadurch in deine eigene Kreativität kommen kannst. Fremde Bilder fallen weg und du kannst deine eigene Bilderwelt finden.“

Marcel Desax

Persönliche Entwicklung und Kommunikation

„Um mich in meiner Entwicklung weiterzubringen, lässt mein Körper Gefühle entstehen. Diese sprechen besonders stark da, wo ich Widerstände erlebe und mich andere Menschen stören. Erschöpft werde ich, wenn ich mich dieser Sprache verwehre. Wenn ich nichts ändere, kann das bis zu Krankheiten führen. Es ist sehr spannend, den

einzigsten Menschen zu ändern, den ich ändern kann, nämlich mich selbst. Gespräche und Übungen helfen mir dabei.“

Thomas Pedroli

Das Gespräch

„Wenn in einem Gespräch die Urteile, die Wertungen, die wohlgemeinten Ratschläge, die eigenen Assoziationen zurücktreten, kann eine unbedrohliche Atmosphäre entstehen, in der ich auch über die Dinge sprechen kann, die mir schwer fallen oder Sorgen machen. Gerade in dem, was mir noch nicht gelingt, liegen meine Entwicklungschancen, nur brauche ich oft ein Gespräch dazu, damit ich das merke. In einem geschützten Raum üben wir Achtsamkeit im Zuhören und Sprechen.“

Iris Johansson

Primäre Gedankenarbeit

„Ich arbeite mit Kommunikation. Kommunikation innen mit mir selbst, mit anderen Menschen und mit der Welt und der Wirklichkeit. Bei mir kannst du Hilfe bekommen in einem Prozess mit mir, in dem du über deine eigenen Bewertungen hinaus reifen kannst, so dass du eine Verhaltensweise bekommst, durch die du deine Konflikte lösen kannst und wo du Alternativen finden kannst, wenn du feststeckst. Ich nenne das eine Primäre Gedankenarbeit.“

Schule für *Intuitive Pädagogik*

Seit über drei Jahrzehnten werden in der Solvik-Schule (Solvikskolan) in Järna (Schweden) die Grundlagen der *Intuitiven Pädagogik* erarbeitet.

Die aus Musik, Bewegung und Improvisation erwachsende Schulung der Sinnesaufmerksamkeit und die hiermit zusammenhängenden Lernmethoden, vor allem des jungen Kindes, gründen sich auf die Arbeit Pär Ahlboms (schwedischer Lehrer und Musiker, Jahrgang 1932).

Die Inhalte der *Intuitiven Pädagogik* wurden in den vergangenen zwölf Jahren während der sogenannten *Pädagogischen Wochen* (Texel, Langenberg, Soest, Freiburg und Nürnberg) vermittelt und geübt.

Dazu kamen seit 2002 drei 3-jährige intensivere Schulungen, in denen jeweils eine gleichbleibende Gruppe von etwa 70 Menschen aus verschiedenen Ländern (Deutschland, Litauen, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, Slowakei und Ungarn) an den Fragen der Veränderungsprozesse, die eine *Intuitive Pädagogik* ermöglichen, gearbeitet hat.

Die erste Schulung fand 2003-2006 in Langenberg, die beiden anderen 2006-2009 im Freiburger Raum sowie in der Solvikskolan (Schweden) statt.

2009-2012 wird erneut einer Gruppe in Deutschland die Möglichkeit geboten, sich über drei Jahre in der *Intuitiven Pädagogik* zu schulen. Die Seminare dazu finden abwechselnd in Waldkirch (bei Freiburg) und in Kleinmachnow (bei Berlin) statt.

Neben dem künstlerischen Üben mittels Spielen, Malen, Singen und Bewegen wird auch Kommunikation durchgehend geübt. Die Arbeitsgebiete der Dozenten werden im folgenden genauer beschrieben.

Während der vergangenen zwölf Jahre waren unter den Teilnehmern vor allem Eltern, Therapeuten, Fachlehrer, Klassenlehrer und Studenten repräsentiert.

Diese Schulung richtet sich jedoch an alle Menschen, die die Dringlichkeit der Schulung der intuitiven Aufmerksamkeit verspüren. Insbesondere an diejenigen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, deren Vertrauen zum Erwachsenen in der heutigen Zeit immer schwächer wird.

Natürlich steht der Teilnahme an der Schulung nichts im Wege, wenn man nicht in pädagogischen Zusammenhängen arbeitet, sich aber von dem hier Gesagten angesprochen fühlt.

Die 3-jährige Schulung

Der oben genannte Inhalt der *Intuitiven Pädagogik* wird im Zeitraum von September 2009 bis August 2012 auf 12 Seminare aufgeteilt. Zwei Seminare finden jedes Schuljahr in Waldkirch (bei Freiburg) und zwei in Kleinmachnow (bei Berlin) statt.

Die Art der Entwicklung, die sich durch diese Schulung vollzieht, ist ein schrittweises Vordringen in immer tiefere Schichten dessen, was wir *Intuitive Pädagogik* nennen, bzw. ein immer weitergehendes Wegräumen dessen, was einer *Intuitiven Pädagogik* im Wege steht. Dieser Prozess rundet sich unserer Erfahrung nach das erste Mal nach 12 Seminaren durch 3 Jahre hindurch. Wir empfehlen deshalb eine durchgehende Teilnahme an beiden Orten.

Es ist jedoch auch möglich, an einzelnen Seminaren, an einem der 3 Jahre oder an Teilen derselben teilzunehmen. Art und Umfang der Teilnahme werden schriftlich bestätigt.

Das Kollegium

Die Schulung für *Intuitive Pädagogik* hat ein Kollegium, das die Schulung inhaltlich durchführt und verantwortet. Das Kollegium ist unabhängig und kann sich selbst erweitern oder Gastdozenten einladen. Zur Zeit gehören dem Kollegium an: Pär Ahlbom, Merete Lövlie, Marcel Desax und Thomas Pedroli. Iris Johansson wird voraussichtlich nur an einem Seminar pro Jahr (Mai 2010...) dabei

sein. Sie spricht Schwedisch und wird übersetzt von Susanne Hinsch. Die Leitung der Schulung für *Intuitive Pädagogik* hat Pär Ahlbom.

Warum 2009-2012 abwechselnd zwischen Nordost und Südwest?

Gegen Ende der letzten 3-jährigen Schulung zeigte sich, dass sowohl im Freiburger als auch im Berliner Raum das Interesse an einer weiteren 3-jährigen Schulung gleichermaßen vorhanden ist. Da die Durchführung zweier Schulungen in Deutschland für die Dozenten aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist und außerdem eine Mischung der verschiedenen Mentalitäten und eine gleichmäßige Verteilung des Reiseaufwands wünschenswert schien, hat das Kollegium beschlossen, die kommende Schulung im Wechsel zwischen Waldkirch (bei Freiburg) und Kleinmachnow (bei Berlin) durchzuführen.

Die Koordinationsgruppe, die die praktische, ökonomische und administrative Durchführung der Veranstaltungen gewährleistet und verantwortet, setzt sich hauptsächlich aus KollegInnen der beiden Schulen zusammen, an denen die Schulung stattfindet.

Einführungs-Seminare

Die ersten beiden Seminare, im Oktober 2009 und im Februar 2010, sind Einführungs-Seminare. Hier teilen sich die Teilnehmer in vier Gruppen auf. Jede Gruppe bekommt dann pro Einführungs-Seminar bei zwei Dozenten eine mehrtägige Einführung, so

dass nach dem zweiten Einführungs-Seminar jeder Teilnehmer die Arbeit aller vier Dozenten intensiv kennengelernt hat. Ab dem dritten Seminar im April 2010 können die Kurse dann frei gewählt werden.

Vorteile beim Buchen mehrerer Plätze

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Arbeit – sowohl innerhalb der einzelnen Schulkollegien als auch für die Schulung der *Intuitiven Pädagogik* selbst – fruchtbarer werden kann, wenn wenigstens zwei Mitarbeiter einer Schule gemeinsam an den Kursen teilnehmen. Auch ist es in diesem Fall durch die Möglichkeit des fortwährenden Austausches mit den KollegInnen für die Kursteilnehmer leichter, im Alltag mit den Inhalten der *Intuitiven Pädagogik* weiterzuarbeiten. Eine entsprechende Gruppenermäßigung für Schulen und Institutionen ist vorgesehen. Wenn eine Schule eine Anzahl von Seminarplätzen fest gebucht hat, können auch wechselnde Kollegen der Schule anreisen.

Kosten

Da wir an einer langfristigen Planbarkeit der Finanzen interessiert sind, haben wir zwei Arten von Ermäßigungen vorgesehen: Verbindliche Anmeldungen, sei es für alle Seminare oder z.B. nur für die Berliner Seminare, können mit einem durchlaufenden monatlichen Beitrag bezahlt werden. Diese regelmäßigen Zahlungen sind erheblich preiswerter als einzelne Seminare. Außerdem haben wir eine Gruppenermäßigung vorgesehen.

Kostenübersicht

Einzelperson	Monatliche Kosten		Zu zahlende Monate	Seminarpreis
	Platz	Gruppe		
1 Einzelseminar				€ 290.-
1 Schulungsplatz für 3 Jahre mit 12 Seminaren	€ 75.-		36	€ 225.-
1 Jahr mit 4 Seminaren	€ 85.-		12	€ 255.-
2 Jahre mit 8 Seminaren	€ 80.-		24	€ 240.-
Nur Waldkirch 3 Jahre mit 6 Seminaren plus Einführungs-Seminar 2 in Kleinmachnow	€ 48.-		36	€ 247.-
Nur Kleinmachnow 3 Jahre mit 6 Seminaren plus Einführungs-Seminar 1 in Waldkirch	€ 48.-		36	€ 247.-

Gruppenermäßigung (z.B. für Familien, Schulen oder Institutionen)	Monatliche Kosten pro		Zu zahlende Monate	Seminarpreis
	Platz	Gruppe		
2 Plätze für 3 Jahre mit 12 Seminaren	€ 68.-	€ 136.-	36	€ 204.-
3 Plätze für 3 Jahre mit 12 Seminaren	€ 62.-	€ 186.-	36	€ 186.-
Ermäßigung für mehr als 3 Plätze auf Anfrage				

50 % Ermäßigung können z.B. Erwerbslose, Studenten oder Rentner erfragen.

Verpflegung

Im Mensabetrieb der veranstaltenden Schulen können Mittag-, Abendessen und Pausensnacks in Anspruch genommen werden. Dort wird überwiegend vegetarisch und bio gekocht. Für die, die in der Schule übernachten, steht eine Küche zur Verfügung. Dort kann das Frühstück von den Teilnehmern selbst organisiert werden.

Übernachtung

Für eine Übernachtungspauschale von € 10.- pro Seminar kann in der Schule übernachtet werden. Matten und Schlafsäcke müssen selber mitgebracht werden.

Zeiten

Die 12 Seminare dauern jeweils 5 Tage. Jedes Seminar beginnt und endet mittags.

Unterstützung bei den Reisebuchungen

Da wir die Teilnahme über die ganzen 3 Jahre an beiden Orten für außerordentlich sinnvoll halten, bieten wir an, die Buchung günstiger Bahntickets zu übernehmen, damit der Buchungsaufwand und die Kosten für die Reisen zwischen Nordost- und Südwest kein Hemmfaktor werden.

Bei Anfrage bis spätestens 2 Wochen vor jedem Seminar buchen wir für die Teilnehmer Bahntickets zwischen Waldkirch und Kleinmachnow. (Preis ca. € 35.- bis € 70.- pro Strecke)

Fahrtkostenausgleich

Da es immer einige Teilnehmer gibt, für die die Reisekosten eine große Belastung sind, findet bei jedem Seminar ein Reisekostenausgleich statt. Freiwillig wird in einen Topf gespendet, der dann auf diejenigen, die Zuschusswünsche geäußert haben, aufgeteilt wird. Bisher wurden dadurch immer alle angegebenen Zuschusswünsche gedeckt.

Ausstieg aus der Schulung

Wenn die Teilnahme abgebrochen wird, zahlt man seine Monatsbeiträge so lange, bis die Seminare, die bis dahin stattgefunden haben, begglichen sind. Zusätzlich erheben wir eine Gebühr von € 130.-, um die durch den Ausstieg entstehende Lücke in der Finanzkalkulation so gering wie möglich zu halten.

Kinderbetreuung

Die Seminare für *Intuitive Pädagogik* richten sich grundsätzlich an Erwachsene. Es wird davon ausgegangen, dass Eltern, die mit ihren Kindern anreisen, selbst für die Betreuung ihrer Kinder verantwortlich sind und dass die Kurse in der Regel ohne Kinder stattfinden. Eltern können sich jedoch zusammenschließen und eine gemeinsame Betreuung für ihre Kinder organisieren. Ein Raum kann dafür zur Verfügung gestellt werden. Kontakte können über unsere Vereinsadresse geknüpft werden.

Porto zählt
Empfänger

Termine

Einführungs-Seminar 1

Mi. 28.10. bis
So. 01.11.2009
in Waldkirch

Einführungs-Seminar 2

Mi. 17.02. bis
So. 21.02.2010
in Kleinmachnow

Seminar 3

Mi. 07.04. bis
So.11.04.2010
in Waldkirch

Seminar 4

Fr. 21.05. bis
Di. 25.05.2010
in Kleinmachnow

Die weiteren Termine folgen,
sobald die Ferienplanungen
der veranstaltenden Schulen
abgeschlossen sind.

Orte

Freie Schule Elztal
Maxhausweg 4
79183 Waldkirch-Kollnau

Freie Waldorfschule
Kleinmachnow
Am Hochwald 30
14532 Kleinmachnow

Information & Anmeldung

Freunde der Intuitiven
Pädagogik e. V.
Im Erlenhain 51
79288 Gottenheim

schulung@intuitive-
paedagogik.de

Ansprechpartner

Organisation und Geschäftsführung,

Fahrkartenbestellung, Ermäßigungsanfragen

Marcus Geimer Tel. +49 (0) 7665-9 47 27 95

Koordination Waldkirch & inhaltliche Information

Dieter Schwartz Tel. +49 (0) 7681-4 93 59 77

Koordination Kleinmachnow

Adrian Domzalski Tel. +49 (0) 33203-7 97 14

Antwort

Freunde der Intuitiven Pädagogik e. V.
Im Erlenhain 51

79288 Gottenheim

Name und Anschrift des Teilnehmers bzw. der teilnehmenden Institution

.....
.....
.....

Bei Gruppen Namen aller Teilnehmer

.....
.....
.....

.....
Unterschrift